

Protokoll

Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.05.2019, 19:31 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:31 Uhr
Sitzungsende:	22:39 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Frau Rowena Alber

Frau Irene Schumann

Herr Ulf Zingelmann

Frau Wiebke Mann

Herr Thimo Preß

Herr Matthias Wingerath

stellvertretende Mitglieder

Herr Ekkehard Pulst

Vertretung für: Herrn Reinhard Burmester

Mitglieder anderer Gremien

Herr Jens Hoffmann

Frau Ulrike Lorenzen

Herr Harald Martens

Gäste

Frau Inge Diekmann

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Verwaltung

Frau Rieke Frädrich

Protokollführerin

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2019
- 5 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Spielplatzbesichtigung
hier: aktueller Zustand und weitere Vorgehensweise
- 7 Multifunktionshalle
hier: Bedarfsplanung
- 8 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Prüfung für eine gleichzeitige Sommerschließzeit für Kindertagesstätten in Trittau und der Ferienbetreuung "Blaues Haus"
- 9 Kindertagesstätten in Trittau
hier: Satzungsänderung: Beendigung des Betreuungsverhältnisses bei Wegzug
- 10 Kindertagesstätten in Trittau
hier: aktueller Stand Warteliste und Zukunftsprognose
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Kindertagesstätten in Trittau
 - a) Vorstellung eines möglichen Trägers
 - b) weitere Vorgehensweise
- 13 Kindertagesstätten in Trittau
hier: Status quo mögliche Provisorien

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

(1/111; 1/110) Ein Einwohner merkt an, dass bei Ausschusssitzungen die Beteiligten sehr schlecht zu verstehen bzw. zu hören sind. Herr Mesch entgegnet, dass diese Thematik bereit bekannt sei und es bereits Planungen zu einer Lautsprecher- und Mikrofonanlage gibt.
(3/100; 3/200) Eine Einwohnerin fragt, ob die Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Benutzung der gemeindeeigenen Einrichtungen zur Betreuung von Kindern (Kindertagesstättenatzung) Kinder betrifft, die aus Trittau in eine amtsgehörige Gemeinde wegziehen. Herr Mesch bejaht dies.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2019

Einwendungen gegen das Protokoll vom 07.02.2019 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-

5 . Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a)

(4/201) 1. Antrag der CDU-Fraktion zum Trimm-Dich-Pfad: Die Verwaltung hat eine Prüfung der möglichen Wegstrecken vorgenommen. Die Untere Naturschutzbehörde hat sich durchaus positiv geäußert, allerdings sollte in dem Naturschutzgebiet auf Stationen verzichtet werden. Der für den Radwanderweg zuständigen Fachdienst beim Kreis hat prinzipiell ebenso keine Einwände, vorausgesetzt die Verkehrssicherheit ist gegeben.

Auf dieser Basis wird nun eine optimale Route erstellt und dem SSK in der nächsten Sitzung vorgestellt

(4/304) 2. Die neuen Spielgeräte für die Spielplätze Furtbektal und Theodor-Steltzer-Straße werden am 21./22.06. beispielbar sein. Herr Mesch schlägt eine Einweihung am 28.06. vor bei dem auch das Elefanto-Spielmobil eingeladen werden soll.

(3/100; 3/200) 3. Das Freibad hat die Saison am 11.05.19. mit dem klassischen Anbaden eröffnet. Neu ist das von einer Spende angeschaffte Hüpfkissen.

(1/100; 1/120) 4. Es wird zunehmend schwerer für das Freibad Rettungsschwimmer zu akquirieren. Mit erhöhtem Aufwand und durch die Übernahme der Ausbildungskosten ist es der Gemeindeverwaltung gelungen für diese Saison das erforderliche Badpersonal sicherzustellen.

(VZ) 5. Bürgermeister Mesch gibt bekannt, dass eine zusätzliche SSK-Sitzung am 11.06. geplant ist.

b)

(3/100; 3/200; 3/201; 3/204) 1. Die Vorsitzende, Frau Alber, verliest ihr verfasstes Statement in dem sie darauf hinweist, dass Eltern abends ihre Kinder ins Bett bringen und dadurch eventuell nicht vermehrt dem SSK beiwohnen können. Sie bemängelt, dass deshalb an den wenigen Eltern die erscheinen kein Einzelinteresse festgemacht werden kann. Weiterhin weist Frau Alber in ihrem Statement daraufhin, dass die Informationen zu Ausschussterminen schwer zu finden sind und über einen leichteren Informationszugang nachgedacht werden sollte. Herr Bürgermeister Mesch weist auf die stets korrekte Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne der GO hin und sagt, dass grundsätzlich über weitere Informationsverfahren nachgedacht werden könne, es allerdings auch Pflicht der Bürgerinnen und Bürger gibt, sich zu informieren.

(3/100; 3/200; 3/201; 3/204) 2. Frau Alber berichtet von dem Elternforum, dass die örtliche SPD veranstaltet hat.

(3/100; 3/200)3. Frau Schumann fragt an, ob die Prüfung nach Landeszuschüssen für Schwimmunterricht bereits erfolgt ist. Frau Frädriich bestätigt, dass dies noch erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung: Eine Prüfung seitens der Verwaltung hat ergeben, dass derzeit keine Landeszuschüsse für Schwimmunterricht zur Verfügung gestellt werden.

6 . Spielplatzbesichtigung

hier: aktueller Zustand und weitere Vorgehensweise

(4/304; 3/100; 3/200)Die Vorsitzende Alber hält fest, dass bei der zuvor stattgefundenen Spielplatzbegehung die Spielplätze insgesamt in einem guten Zustand vorgefunden wurden. Der Sandaustausch bzw. die kleineren Sanierungen sind dokumentiert worden und werden vom Fachbereich 4 erledigt.

7 . Multifunktionshalle hier: Bedarfsplanung Vorlage: 2019/09/351

(4/201; 3/100; 3/200)Frau Alber erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Herr Hoffmann gibt als TSV-Vorstand an, dass er trotz dieser Position bei der Bedarfsplanung einer Multifunktionshalle mitwirken kann und nicht befangen ist.

Es ergibt sich eine Diskussion zur Bedarfsplanung. Der Ausschuss einigt sich darauf, zur nächsten Sitzung am 11.06. in den Fraktionen ein Brainstorming-Bild zu erstellen. Weiterhin soll der Bau-und Umweltausschuss Ortsbesichtigungen in der Multifunktionshalle Elmenhorst sowie im Dorfgemeinschaftshaus Lütjensee durchführen.

Beschluss: Der SSK beschließt, dass alle Fraktionen zur nächsten Sitzung am 11.06. ein Brainstorming-Bild zur Bedarfsplanung der Multifunktionshalle erarbeiten und dass der Bau- und Umweltausschuss damit beauftragt wird Ortsbesichtigungen in der Multifunktionshalle Elmenhorst sowie im Dorfgemeinschaftshaus Lütjensee durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

8 . Antrag der SPD-Fraktion hier: Prüfung für eine gleichzeitige Sommerschließzeit für Kindertagesstätten in Trittau und der Ferienbetreuung "Blaues Haus" Vorlage: 2019/09/356

(3/100; 3/200, 3/201; 3/204) Die Vorsitzende, Frau Alber, erläutert den Antrag der SPD-Fraktion anhand der Vorlage. Im Anschluss erläutert die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Diekmann, Ihre Stellungnahme anhand der Vorlage.

Frau Frädriich erklärt die jetzige, gängige Praxis. Derzeit ist die Notfallbetreuung durch die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Kita-Einrichtungen in der Sommerschließzeit gewährleistet. Tatsächlich wird diese Möglichkeit von Eltern aber nicht wahrgenommen. Im letzten Jahr gab es das erste Mal eine Anfrage von Eltern eines Elementar-Kindes. Dieses wurde sodann in einer anderen Einrichtung im Ort betreut. Frau Frädriich weist den Ausschuss daraufhin, dass, sollte er sich dafür entscheiden, entsprechende Kosten berücksichtigt werden müssen. Die Mitarbeiter/innen, die eine Notfallbetreuung aufrechterhalten, müssen während des laufenden Jahres außerhalb der Schließzeiten Urlaub nehmen. Anderweitiges Personal muss diese Zeiten auffangen, wodurch erhöhte Personalstunden entstehen. Es gilt ebenfalls

zu bedenken, dass aufgrund des pädagogischen Fachkräftemangels, die Kollegen/Kolleginnen vor Ort bereits viele Überstunden haben.

Eine intensive Diskussion schließt sich an, in der von mehreren Mitgliedern kritisch hinterfragt wird, wie viele Eltern diese neue Form der Schließzeit inkl. Notfallbetreuung wirklich benötigen und helfen würde.

Beschluss: Der SSK beschließt, dass eine gleichzeitige Sommerschließzeit der Trittauer Kindertagesstätten in Abstimmung mit dem „Blauen Haus“ ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 umzusetzen ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	-

9 . Kindertagesstätten in Trittau
hier: Satzungsänderung: Beendigung des Betreuungsverhältnisses bei Wegzug
Vorlage: 2019/09/359

(3/100; 3/200; 3/201; 3/204) Frau Frädrich erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Eine kurze Diskussion schließt sich an. Frau Frädrich berichtet auf Nachfrage, dass andere Kommunen diese Vorgehensweise bereits länger praktizieren und diese auch konsequent durchsetzen, um somit den für sie ortsansässigen Kindern einen Kitaplatz zu ermöglichen. In den Satzungen anderer Kommunen ist bei Wegzug des Kindes ein Ausschluss des Kindes zum Ende des Monats möglich. Um den Eltern auf der Suche nach einem neuen Kitaplatz genug Zeit einzuräumen, wurde in unserer Satzungsänderung bei Antrag der Erziehungsberechtigten ein größeres Zeitfenster zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Die „Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Benutzung der gemeindeeigenen Einrichtungen zur Betreuung von Kindern (Kindertagesstättensatzung)“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

10 . Kindertagesstätten in Trittau
hier: aktueller Stand Warteliste und Zukunftsprognose
Vorlage: 2019/09/353

(3/100; 3/200; 3/201; 3/204) Die Vorlage wird von der Vorsitzenden, Frau Alber, kurz erläutert. Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die umfassenden Informationen und geben an, die aktuelle Situation damit besser einschätzen zu können.

Einwohnerfragestunde fehlt als vorgegebener Oberpunkt! Technisch klären!

(3/100; 3/200; 3/201; 3/204) Mehrere Einwohnerinnen bedauern, dass es für sie erst jetzt die Möglichkeit gibt zu den Tagesordnungspunkten Stellung zu nehmen. Sie bestärken die Notwendigkeit, dass die Schließzeiten wie in dem Antrag der SPD-Fraktion aufgeführt, angepasst werden. Eine Notfallgruppe würde nicht benötigt werden, es gehe vielmehr um den Übergang der Vorschulkinder aus dem Kindergarten in die Schule und damit um die Anpassung der Schließzeiten des Blauen Hauses mit den Kindertagesstätten. Frau Frädrich erwidert, dass eine Notfallbetreuung trotzdem immer zur Verfügung gestellt werden muss. Auf Nachfrage seitens der Einwohnerinnen werden nochmal die Kosten erläutert. Die Einwohnerinnen geben an, das Thema den politischen Entscheidern gerne näher bringen zu wollen und es erneut über eine der Fraktionen in den Ausschuss zu geben.

Eine andere Einwohnerin fragt an, welche Gemeinden sich wie viele Plätze in den ortsansässigen Kindertagesstätten eingekauft haben. Frau Frädrich erwidert, dass sie die genauen Zahlen gerne dem Protokoll beifügen kann.

Anmerkung der Verwaltung:

<i>Gemeinde Grande:</i>	<i>insgesamt 3 Plätze.</i>	<i>Krippe: 3</i>	<i>Elementar: 0</i>
<i>Gemeinde Hamfelde:</i>	<i>insgesamt 8 Plätze.</i>	<i>Krippe: 5</i>	<i>Elementar: 3</i>
<i>Gemeinde Hohenfelde:</i>	<i>insgesamt 1 Platz.</i>	<i>Krippe: 1.</i>	<i>Elementar: 0</i>
<i>Gemeinde Köthel:</i>	<i>insgesamt 1 Platz.</i>	<i>Krippe: 1</i>	<i>Elementar: 0</i>
<i>Gemeinde Rausdorf:</i>	<i>insgesamt 3 Plätze.</i>	<i>Krippe: 2.</i>	<i>Elementar: 1</i>

11 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Vorsitzende/r

Protokollführer/in